



Im Biochwald

langsam, mit viel Wärme

Text u. Musik: Edi Gasser

mf

S'git schee - ni Plätz - li hiä uf Är - dä, ii - sä
 Wenn d'Früh - ligs - blio - mä iis be - griäs - sä, choisch nur
 Wenn chio - li Wind dur d'Blät - ter pfif - fid, ja de

4

Bio - chä-wald isch eis der - vo, dert g'sesch s'Ve - gah und s'nii - wi
 frei - dig stui - nä, gwüss für - wahr, dui g'sesch im Loib - holz d'Chnos - pä
 chund ä wun - der - schee - ni Ziit: ä Ziit wo d'Bio - chä - nüss - li

bewegter

7

Wär - de, s'sich im Jah - res - chreis - loif eis - ter so! Wenn d'Na -
 spriäs - sä, s'sich es gros - ses Wun - der, Jahr fir Jahr! Liog, das
 riif - fid, und der Wald i tui - sig Far - bä liid. Blijb es

10

tuir im Mai frisch - es Lä - bä schafft, g'findsch oi
 jun - gi Grünen, s'sich so zart und fiin, wie n'es
 Wji - li staa, gniäss diä Far - be - pracht, nur zu

12

dui im Wald viel Chraft. Wenn d'Na - tur im Mai frisch - es
 glänzt im Sun - nä - schiin. Liog, das jun - gi Grünen, s'isch so
 glii chund d'Win - ter - nacht. Blijb es Wji - li staa, gniäss diä

g'findsch oi dui
 wie n'es glänzt
 nur zu glii

15

Lä - bä schafft, g'findsch oi dui im Wald viel Chraft.
 zart und fiin, wie n'es glänzt im Sun - nä - schiin.
 Far - be-pracht, nur zu glii chund d'Win - ter - nacht.

g'findsch oi dui
 wie n'es glänzt
 nur zu glii

gefühlvoll, nicht zu schnell

18

22